

## Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

09.12.2013, 17:37 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Steinbeis-Transfer-Institut Persönlichkeitsforschung und Ethik (STIPE)*

---



**STIPE - Steinbeis-Transfer-Institut  
Persönlichkeitsforschung und Ethik**

Eine lösungsorientierte Beratung kann jungen Menschen Antworten geben.

Gerade für junge Menschen ist es heute oft sehr schwierig, aus der Fülle der Möglichkeiten das zu wählen, was auf dem frisch vor ihnen ausgebreiteten, selbstbestimmten Lebensweg dem eigenen Wesen, den Fähigkeiten und vor allem den eigenen Wünschen entspricht. Die Erwartungen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sorgen dabei nicht selten ebenso für Irrwege wie die alten und neuen Medien, die fälschlich suggerieren, dass allen alles offensteht und die unrealistische Traumwelten und Zielvorstellungen vermitteln. Manchmal verhindert auch die Tendenz, keine Verantwortung für das eigene Leben übernehmen zu können oder zu wollen, einen erfolgreichen und insbesondere auch Zufriedenheit schenkenden Berufs- und erwachsenen Lebenseinstieg. Oder das Gegenteil ist der Fall: Übermäßiger Ehrgeiz, viel zu straffe Zeitvorstellungen, der Wunsch nach äußerer Perfektion und die ausschließliche Orientierung auf Karriereaspekte verhindern ein ausbalanciertes, glückliches Lebensgefühl. Enttäuschungen, Überforderungen, falsche Vorstellungen sorgen dann für Frustration, Angst oder sogar seelische Störungen und Erkrankungen. Die vielen „Glückssuchenden“ sprechen dafür ebenso wie die stetig steigende Anzahl an sogenannten Burnout-Erkrankungen und Depressionen oder die hohe Zahl an Studienabbrechern oder die stetig wachsende Zahl an Partnervermittlungsinstituten. Denn viel zu oft fühlen wir uns in dieser „entgrenzten“ Welt zu einsam. Zudem lernen wir von Kindheit an zwar viel darüber, wie wir uns durchsetzen sollen, wie wir unsere kurzzeitigen Bedürfnisse durch Konsum befriedigen, wie wir Lästiges oder Unbequemes beseitigen und schnell „Ersatz“ schaffen und wie uns selbst in den Mittelpunkt des Interesses stellen können. Doch wir lernen weder etwas über Wege, innere und äußere Ruhe zu erlangen bei gleichzeitiger hoher Intensität aller Gefühle, oder mit den Pleiten, Problemen und Verlusten umzugehen, die jedes Leben nun einmal in sich birgt. Auch lernen wir wenig über die Vorteile der heute so uncoolen alten Tugenden wie Mut, Durchhaltevermögen oder Fleiß oder über das beglückende Schenken von Mitgefühl. Trotz tausender Bücher, Fernsehsendungen und Glücksversprechen lernen wir praktisch nichts über den eigenen möglichen Weg zum Glück. So verwundert es nicht, dass viele junge Menschen meinen, sich schon beim Start in das in das eigene, selbstbestimmte Leben in einer Sackgasse zu befinden. Eine lösungsorientierte Beratung kann helfen, aus der Fülle des Lebens zu schöpfen und statt „Disteln und Dornen“ darin die Früchte zu erkennen und zu ernten, die dem Einzelnen am besten schmecken. Innere und äußere Ressourcen können entdeckt und Wege, diese zu aktivieren, eröffnet werden. Eigene Ressourcen können zielführend eingesetzt werden, um eine erfolgreiche und vor allem befriedigende Studien- oder Ausbildungszeit zu erleben oder um im späteren Leben mehr Balance zu finden oder lang gehegte Wünsche zu verwirklichen. In Zeiten der Trauer, Verluste, Konflikte, Probleme und Umbrüche kann eine lösungsfokussierte Beratung helfen, neue Kraft zu schöpfen, auszuhalten, zu überwinden und mutig anzupacken. Gemäß den Zeilen aus dem Gedicht von Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Dabei ist derjenige, der die Beratung aufsucht, sein eigener, bester Spezialist. Lösungsfokussierte Beratungen und Therapien basieren auf der Annahme, dass jeder Mensch über die notwendigen Ressourcen einer heilsamen Wendung verfügt und die besten Lösungswege schon in sich trägt. Der Berater oder Therapeut begleiten ihn dabei und leiten ihn in den Gesprächen zu den Lösungen hin, die der Klient oder die Klientin in sich verborgen hat und meistens nicht anzupacken wagt. Eigene Wertehierarchien können so entdeckt und aufgestellt, verborgene Wünsche hervorgeholt und die eigene Persönlichkeit nach und nach entwickelt werden. Belastungen können in neue Antriebskräfte transformiert werden. Wenn die Probleme allerdings krankhafte Formen

angenommen haben, dann endet die Beratungstätigkeit und eine qualifizierte therapeutische Behandlung wird notwendig. Sich selbst besser zu kennen und die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu respektieren, schafft eine gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Start in das Erwachsenen- und Berufsleben. Doch auch für diejenigen, die sich zu lebenslanger Bildung und Persönlichkeitsentwicklung entschlossen haben und noch einmal eine neue Herausforderung suchen, die vor einem beruflichen Wechsel stehen oder die einfach meinen, dass sie glücklicher sein wollen, ist eine solche Beratung oft eine große Hilfe. Lösungsfokussierte Beratungen dienen dann als Kompass durch ein wunderschönes, aber auch herausforderndes und meist unübersichtliches Gelände.

## **Portrait**

### Financial Behavior und Ethik

Wir sind interdisziplinär forschendes und im europäischen Raum gut vernetztes Institut der Steinbeis-Hochschule Stuttgart/Berlin.

---

News-ID: 766115 • Views: 77 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/766115/Was-kann-ich-Was-will-ich-Was-ist-moeglich.html>